

# Statistischer Bericht

E II - j / 04  
E III - j / 04

Unternehmens-  
und Investitionserhebung  
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe  
in Thüringen  
2004

---

Bestell - Nr. 05 205

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Februar 2006

Heft-Nr.: 47 / 06  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2004	4
 <b>Grafiken</b>	
1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe	5
2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
 <b>Tabellen</b>	
1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	9
4. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen	11
5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2004 nach Wirtschaftszweigen	12
6. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen	14

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung und der Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die auf das Unternehmen bezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung der Betriebe und der Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes und sind somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S.1181), geändert durch Artikel 104 des Gesetzes vom 25. November 2003 (BGBl. I S.2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S.1534).

### Erhebungsmerkmale

1. Tätige Personen
2. Löhne und Gehälter
3. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze sowie Jahresbauleistung im Ausland (nur Bauhauptgewerbe)
4. Umsatz (nur Ausbaugewerbe)
5. Investitionen (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen)
6. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

### Berichtskreis und -zeitraum

Die Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung wird einmal jährlich durchgeführt. In dieser Erhebung werden alle Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst. In den Berichtskreis des Ausbaugewerbes wurden bis 1996 auch Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen.

### Methodische Hinweise

#### Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Unternehmen werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist. Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen. Zur Sicherung des im ProdGewStatG festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden entsprechend dem ProdGewStatG die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

#### Weitere Hinweise

In die Tabellen dieses Berichtes sind nur Unternehmen mit **vollem** Geschäftsjahr einbezogen.

## Definitionen

### Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### Beschäftigte

Alle tätigen Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab 101. witterungsbedingte Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilgesetz).

Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist der Wert aller von Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Sie umfasst auch abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Die Jahresbauleistung ist von daher nicht identisch mit dem steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

### Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen für Unternehmenszwecke (Bruttoanlageinvestitionen), d.h. alle erworbenen oder auch selbsterstellten Anlagen, bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (mit einer Mietdauer ab einem Jahr). Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

### Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Zum Umsatz zählt der ausbaugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- .
- Zahlenwerte unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

### Abkürzungen

- o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- a.n.g. anderweitig nicht genannt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2004**

Die Unternehmen des Baugewerbes haben im Geschäftsjahr 2004 für insgesamt 45 Millionen Euro Investitionen getätigt. Das waren 3 Millionen Euro bzw. 6,3 Prozent weniger als im Jahr 2003. Der im Jahre 2003 erstmalig seit 2000 zu verzeichnende Anstieg der Investitionen, konnte 2004 nicht fortgesetzt werden. Die rückläufige Entwicklung war im anteilmäßig geringeren Ausbaugewerbe wesentlich stärker ausgeprägt (- 2 Millionen Euro; - 16,2 Prozent) als im Bauhauptgewerbe (- 1 Millionen Euro; - 3,3 Prozent).

### **Bauhauptgewerbe**

Nach den für das Jahr 2004 vorliegenden Ergebnissen gab es in Thüringen 285 erfasste Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit insgesamt 14 726 Beschäftigten.

Gegenüber 2003 nahm per Saldo die Anzahl der auskunftspflichtigen Unternehmen um 8,7 Prozent ab, resultierend aus einem deutlicheren Abgang von Unternehmen (61) im Vergleich zu den Zugängen (34). Die Beschäftigtenzahl ging um 6,5 Prozent zurück. Im vorangegangenen Geschäftsjahr war ein Rückgang von 4,0 Prozent bei der Unternehmenszahl und 3,8 Prozent bei den Beschäftigten zu verzeichnen.

Im Thüringer Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) wurden im Jahr 2004 mit 36 Millionen Euro 3,3 Prozent weniger investiert als im Jahr zuvor. 82 Prozent (2003: 80 Prozent) aller erfassten Unternehmen des Bauhauptgewerbes tätigten im Jahr 2004 Investitionen. Der Rückgang der Bruttoanlageninvestitionen resultiert aus Rückgängen bei allen Strukturpositionen.

Konnte im Vorjahr bei den Ausrüstungsinvestitionen, auf die 95 Prozent der Investitionen dieses Bereiches entfallen, ein Zugang von 11,3 Prozent festgestellt werden, so gingen sie 2004 um 3,3 Prozent (knapp 1 Million Euro) zurück. Der Wert der aktivierten Immobilien (Grundstücke mit und ohne Bauten) sank um 12,8 Prozent auf 1,7 Millionen Euro. Im Vorjahr betrug der Rückgang 40,7 Prozent.

Die Investitionsintensität (Investitionen je tätiger Person) betrug 2004 im Bauhauptgewerbe 2 423 Euro (2003: 2 344 Euro). Das waren 79 Euro mehr als im Jahr zuvor, da der Investitionsrückgang geringer ausfiel als der Beschäftigtenrückgang.

Das Verhältnis der Investitionen am getätigten Umsatz zeigte im Jahr 2004, dass 2,8 Prozent des Umsatzes investiv gebunden waren (2003: 2,5 Prozent).

Von der Möglichkeit Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten, machten 18 Prozent der Unternehmen Gebrauch (2003: 14 Prozent). Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen - nahezu alles Ausrüstungen - betrug 5 Millionen EUR, 2 Millionen EUR weniger als 2003 (- 33,7 Prozent).

### **Ausbaugewerbe**

Für das Geschäftsjahr 2004 wurden im Thüringer Ausbaugewerbe 217 meldepflichtige Unternehmen mit 8 466 Beschäftigten registriert. Das waren 21 Unternehmen (49 Abgänge und 28 Zugänge) und 916 Beschäftigte weniger als im Geschäftsjahr 2003.

Im Ausbaugewerbe (Bauinstallation, sonstiges Ausbaugewerbe), das einen Anteil von 20,9 Prozent an den Gesamtinvestitionen der Bauunternehmen hat, wurden im Jahr 2004 gut 9 Millionen Euro investiert, 16,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. 78 Prozent (2003: 82 Prozent) aller erfassten Unternehmen des Ausbaugewerbes tätigten im Jahr 2004 Investitionen.

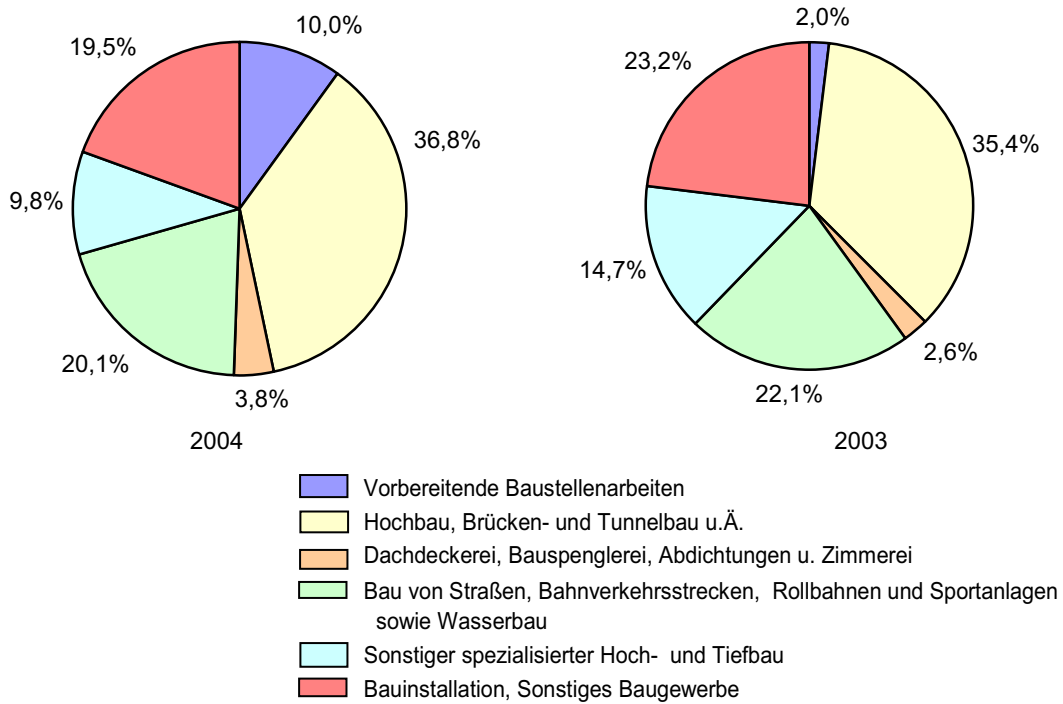
Die Ausrüstungsinvestitionen sind um 20,3 Prozent auf 8 Millionen Euro gesunken. Der Wert der aktivierten Immobilien stieg nach einem Rückgang im Vorjahr von 67,2 Prozent um 62,8 Prozent auf 899 Tausend Euro 2004.

Je Beschäftigten errechnete sich damit eine Investitionssumme von 1 102 EUR. Das waren 85 EUR bzw. 7 Prozent weniger als 2003.

Bezogen auf den Umsatz erreichten die Bruttoanlageinvestitionen 2004 einen Anteil von 1,5 Prozent. Im Jahr zuvor betrug der Anteil 1,6 Prozent.

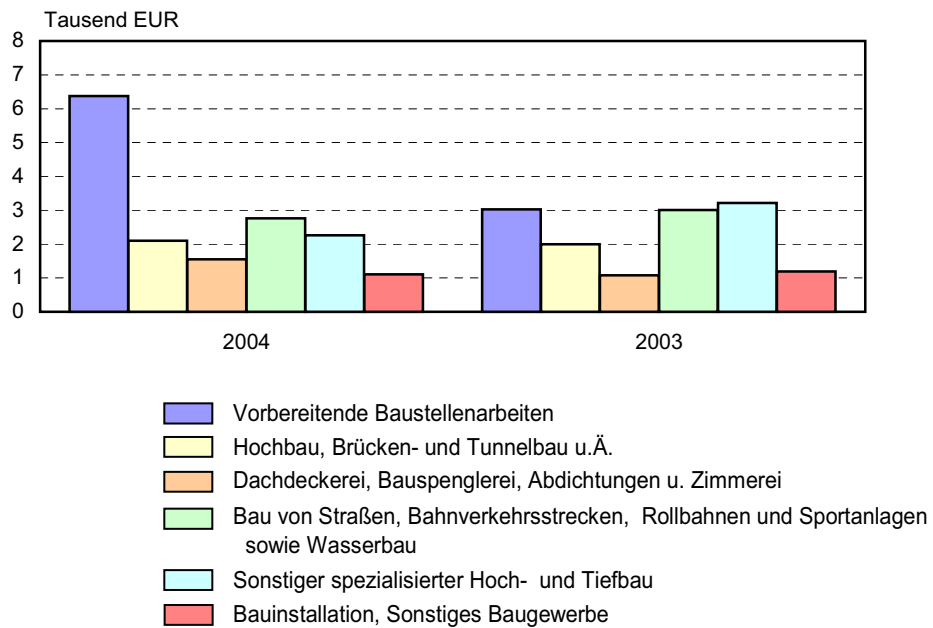
Im Geschäftsjahr 2004 gab es im Ausbaugewerbe 46 Unternehmen mit Mietinvestitionen. Das waren rund 21 Prozent der Unternehmen dieses Bereiches (2003: rund 18 Prozent). Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die fast ausschließlich Ausrüstungen waren, betrug dabei 3,0 Millionen EUR.

### 1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					im Verhältnis zum Umsatz
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	je Beschäftigten	
						Grundstücke				
						mit	ohne			
Bauten		EUR	%							
Anzahl	1 000 EUR									
<b>2 003</b>										
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	312	249	1 447 729	36 897	1 714	289	34 894	2 344	2,5
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	238	196	678 962	11 134	481	71	10 583	1 187	1,6
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	550	445	2 126 691	48 032	2 194	360	45 477	1 912	2,3
<b>2004</b>										
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	8	34 443	4 423	347	168	3 908	6 373	12,8
45.2	Hoch- und Tiefbau	276	225	1 258 779	31 265	794	437	30 034	2 228	2,5
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	161	130	708 297	16 302	527	304	15 472	2 098	2,3
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	76	61	344 975	7 839	259	283	7 297	2 095	2,3
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	59	48	248 297	3 405	175	0	3 230	1 213	1,4
45.21.3-45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6-45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabelleitungstiefbau	26	21	115 025	5 058	93	20	4 945	4 139	4,4
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei	31	24	.	.	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	15	44 648	1 253	34	-	1 219	1 882	2,8
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3	3	.	.	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	6	17 779	139	7	-	132	452	0,8
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	53	43	292 387	8 918	149	115	8 654	2 764	3,1
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	48	38	272 826	8 039	129	115	7 795	2 749	2,9
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	5	19 561	879	20	-	859	2 910	4,5
45.24	Wasserbau	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	30	27	184 275	4 359	27	18	4 314	2 258	2,4
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	2	.	.	.	.	.	.	.
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	285	233	1 293 222	35 688	1 141	605	33 941	2 423	2,8

1) Stand Dezember



Noch: 1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke				
						mit	ohne			
		Bauten								
Anzahl		1 000 EUR						EUR	%	
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>156</b>	<b>126</b>	<b>500 700</b>	<b>7 120</b>	<b>860</b>	<b>34</b>	<b>6 226</b>	<b>1 116</b>	<b>1,4</b>
45.31	Elektroinstallation	77	63	257 837	4 597	785	34	3 778	1 295	1,8
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	8	21 385	.	.	.	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	66	53	205 271	1 721	30	-	1 691	726	0,8
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	2	16 207	.	.	.	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>60</b>	<b>43</b>	.	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	5	3	9 929	7	-	-	7	51	0,1
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausrüstung	17	14	39 696	671	-	-	671	1 304	1,7
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	8	17 869	220	-	-	220	728	1,2
45.43.3	Estrichlegerei	5	4	14 266	329	-	-	329	2 166	2,3
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausrüstung o.a.S.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	37	25	76 102	830	-	1	829	606	1,1
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	37	25	76 102	830	-	1	829	606	1,1
45.44.2	Glasergerberbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45	Baugewerbe a.n.g.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>45.3-45.5</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>217</b>	<b>170</b>	<b>632 220</b>	<b>9 330</b>	<b>864</b>	<b>35</b>	<b>8 431</b>	<b>1 102</b>	<b>1,5</b>
<b>45.1-45.5</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>502</b>	<b>403</b>	<b>1 925 442</b>	<b>45 018</b>	<b>2 005</b>	<b>640</b>	<b>42 372</b>	<b>1 941</b>	<b>2,3</b>

1) Stand Dezember

**2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen						
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen		insge- samt	davon			Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
					Grundstücke		Bauten			
					mit	ohne				
Anzahl		1 000 EUR						EUR	%	
<b>Bauhauptgewerbe</b>										
20 - 49	212	152	518 729	12 982	762	82	12 138	1 943	2,5	
50 - 99	67	53	433 460	14 190	518	117	13 554	3 233	3,3	
100 - 199	28	22	373 818	7 379	434	90	6 855	2 093	2,0	
200 - 299	4	4	.	.	.	.	.	.	.	
300 - 399	1	2	.	.	.	.	.	.	.	
400 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	.	
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>312</b>	<b>233</b>	<b>1 447 729</b>	<b>36 897</b>	<b>1 714</b>	<b>289</b>	<b>34 894</b>	<b>2 344</b>	<b>2,5</b>	
<b>Ausbaugewerbe</b>										
20 - 49	174	132	379 144	5 875	712	25	5 138	1 124	1,5	
50 - 99	38	33	182 197	1 621	56,3	-	1 565	650	0,9	
100 - 199	4	4	.	.	.	.	.	.	.	
200 und mehr	1	1	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Insgesamt</b>	<b>217</b>	<b>170</b>	<b>632 220</b>	<b>9 330</b>	<b>864,08</b>	<b>35,025</b>	<b>8 431</b>	<b>1 102</b>	<b>1,5</b>	

1) Stand Dezember

**3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men <sup>1)</sup>	Be- schäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			je Be- schäf- tigten
					ins- gesamt	davon		
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1 000 EUR				EUR	
<b>2003</b>								
<b>45.1-45.2</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>312</b>	<b>15 744</b>	<b>334 919</b>	<b>1 414 049</b>	<b>1 388 717</b>	<b>25 332</b>	<b>89 815</b>
<b>45.3-45.5</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>238</b>	<b>9 382</b>	<b>178 651</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>678 962</b>	<b>72 369</b>
<b>45.1-45.5</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>550</b>	<b>25 126</b>	<b>513 569</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>2004</b>								
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>9</b>	<b>694</b>	<b>16 956</b>	<b>33 644</b>	<b>31 623</b>	<b>2 021</b>	<b>48 478</b>
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	<b>276</b>	<b>14 032</b>	<b>299 260</b>	<b>1 322 410</b>	<b>1 290 202</b>	<b>32 208</b>	<b>94 242</b>
<b>45.21</b>	<b>Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.</b>	<b>161</b>	<b>7 772</b>	<b>163 380</b>	<b>732 355</b>	<b>711 795</b>	<b>20 561</b>	<b>94 230</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	76	3 742	78 239	349 583	345 325	4 259	93 422
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	59	2 808	59 025	251 228	239 712	11 516	89 469
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabelleitungstiefbau	26	1 222	26 116	131 544	126 758	4 786	107 647
<b>45.22</b>	<b>Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei</b>	<b>31</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	666	12 027	49 560	49 164	396	74 414
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3	.	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	307	5 477	19 332	19 080	252	62 972
<b>45.23</b>	<b>Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen</b>	<b>53</b>	<b>3 227</b>	<b>70 384</b>	<b>326 478</b>	<b>319 110</b>	<b>7 369</b>	<b>101 171</b>
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	48	2 925	62 656	294 416	287 138	7 278	100 655
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	302	7 728	32 062	31 972	91	106 166
<b>45.24</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>45.25</b>	<b>Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau</b>	<b>30</b>	<b>1 930</b>	<b>44 632</b>	<b>183 317</b>	<b>179 776</b>	<b>3 541</b>	<b>94 983</b>
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	.	.	.	.	.	.
<b>45.1-45.2</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>285</b>	<b>14 726</b>	<b>316 216</b>	<b>1 356 053</b>	<b>1 321 825</b>	<b>34 229</b>	<b>92 086</b>

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

Noch: 3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men <sup>1)</sup>	Be- schäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			je Be- schäf- tigten
					ins- gesamt	davon		
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1 000 EUR			EUR		
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>156</b>	<b>6 380</b>	<b>124 384</b>	.	.	<b>500 700</b>	<b>78 480</b>
45.31	Elektroinstallation	77	3 549	67 584	.	.	257 837	72 651
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	351	7 596	.	.	21 385	60 926
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	66	2 371	47 236	.	.	205 271	86 576
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	109	1 968	.	.	16 207	148 691
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>60</b>	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	5	139	2 833	.	.	9 929	71 434
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	17	515	10 186	.	.	39 696	77 080
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	303	6 131	.	.	17 869	58 973
45.43.3	Estrichlegerei	5	152	2 892	.	.	14 266	93 855
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	.	.	-	-
45.43.6	Raumausstattung o.a.S.	1	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	37	1 370	24 193	.	.	76 102	55 549
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	37	1 370	24 193	.	.	76 102	55 549
45.44.2	Glasergerberbe	-	-	-	.	.	-	-
45.45	Baugewerbe a.n.g.	1	.	.	.	.	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	.	.	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	1	.	.	.	.	.	.
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</b>	<b>1</b>	.	.	.	.	.	.
<b>45.3-45.5</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>217</b>	<b>8 466</b>	<b>162 690</b>	.	.	<b>632 220</b>	<b>74 678</b>
<b>45.1-45.5</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>502</b>	<b>23 192</b>	<b>478 906</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

**4. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigten- größenklassen	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			je Be- schäf- tigten
				ins- gesamt	davon		
					Jahres- bau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware <sup>2)</sup>	
Anzahl		1 000 EUR			EUR		
<b>Bauhauptgewerbe</b>							
20 - 49	193	6 122	129 380	533 499	527 848	5 651	87 145
50 - 99	61	4 058	83 249	364 865	350 918	13 946	89 912
100 - 199	25	3 065	69 159	344 709	341 230	3 479	112 466
200 - 299	4	.	.	.	.	.	.
300 - 399	2	.	.	.	.	.	.
400 - 499	-	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>285</b>	<b>14 726</b>	<b>316 216</b>	<b>1 356 053</b>	<b>1 321 825</b>	<b>34 229</b>	<b>92 086</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>							
20 - 49	174	5 229	99 458	.	.	379 144	72 508
50 - 99	38	2 494	46 918	.	.	182 197	73 054
100 - 199	4	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>217</b>	<b>8 466</b>	<b>162 690</b>	.	.	<b>632 220</b>	<b>74 678</b>

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

**5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes  
2004 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt	davon	
					Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
		Anzahl	1 000 EUR			
<b>2003</b>						
45.1-45.2	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>312</b>	<b>45</b>	<b>7 266</b>	<b>320</b>	<b>6 946</b>
45.3-45.5	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>238</b>	<b>43</b>	<b>2 442</b>	<b>87</b>	<b>2 355</b>
45.1-45.5	<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>550</b>	<b>88</b>	<b>9 708</b>	<b>407</b>	<b>9 301</b>
<b>2004</b>						
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	<b>276</b>	<b>50</b>	.	.	.
45.21	<b>Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.</b>	<b>161</b>	<b>32</b>	<b>1 988</b>	<b>6</b>	<b>1 982</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	76	15	876	-	876
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	59	11	554	6	548
45.21.3-45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-
45.21.6-45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabelleitungstiefbau	26	6	559	-	559
45.22	<b>Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	3	63	-	63
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3	2	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	-	-	-	-
45.23	<b>Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>973</b>	-	<b>973</b>
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	48	6	.	.	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	1	.	.	.
45.24	<b>Wasserbau</b>	<b>1</b>	-	-	-	-
45.25	<b>Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>1 382</b>	-	<b>1 382</b>
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	-	.	.	.
45.1-45.2	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>285</b>	<b>52</b>	<b>4 816</b>	<b>6</b>	<b>4 810</b>

1) Stand Dezember

Noch: 5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes  
2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt	davon	
					Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
Anzahl		1 000 EUR				
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>156</b>	<b>35</b>	<b>2 617</b>	<b>66</b>	<b>2 551</b>
45.31	Elektroinstallation	77	19	1 531	-	1 531
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	1	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	66	14	970	66	904
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	1	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>60</b>	<b>10</b>	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	5	1	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	17	3	62	-	62
45.43.1	Parkettlegerie	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	2	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	5	1	.	.	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	-	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung o.a.S.	1	-	-	-	-
45.44	Maler- und Glasergerbe	37	6	132	-	132
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	37	6	132	-	132
45.44.2	Glasergerbe	-	-	-	-	-
45.45	Baugewerbe a.n.g.	1	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	1	-	-	-	-
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	.	.	.
<b>45.3-45.5</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>217</b>	<b>46</b>	<b>2 954</b>	<b>66</b>	<b>2 888</b>
<b>45.1-45.5</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>502</b>	<b>98</b>	<b>7 771</b>	<b>72</b>	<b>7 698</b>

1) Stand Dezember

**6. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes  
2003 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen <sup>1)</sup>		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
	insgesamt	darunter mit Miet- investitionen	insgesamt	davon	
				Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
Anzahl		1 000 EUR			
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
20 - 49	193	25	1 222	6	1 216
50 - 99	61	16	1 806	-	1 806
100 - 199	25	9	.	.	.
200 - 299	4	2	.	.	.
300 - 399	2	-	.	.	.
400 - 499	-	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>285</b>	<b>52</b>	<b>4 816</b>	<b>6</b>	<b>4 810</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>					
20 - 49	174	31	1 530	66	1 464
50 - 99	38	13	1 155	-	1 155
100 - 199	4	1	.	.	.
200 und mehr	1	1	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>217</b>	<b>46</b>	<b>2 954</b>	<b>66 092</b>	<b>2 888</b>

1) Stand Dezember